

Öko-Gehirnwäsche, jetzt auch im FOCUS

geschrieben von WebAdmin | 31. Juli 2016

EIKE-Redaktion

Das „Imperium“, so nennen wir mal den ökoindustriellen Komplex, hat die deutschen Medien fest in der Hand. Wes Brot ich es', des' Lied ich sing, ist daher zur Überlebens-Devise der schreibenden Zeitungsjournalisten-Zunft geworden. Dies umfasst nicht nur Politisches sondern insbesondere die Sachthemen Klima, Energie und Umwelt. Sie werden für den ideologischen Kampf instrumentalisiert. „Klimaschutz in Deutschland“ ist angesichts der im Weltvergleich 2% deutschen CO2-Emissionen bei aufgewendeten Kosten in Billionenhöhe (Energiewende) ansonsten unverständlich.

Solar Impulse: Aushängeschild für die Unbrauchbarkeit von Solarenergie

geschrieben von Roy W. Spencer | 31. Juli 2016

Roy W. Spencer, Ph. D.

Sonnenenergie hat in einzelnen isolierten Fällen sicher Bedeutung wie zum Beispiel die Lieferung von Strom, wenn keine andere Stromquelle verfügbar ist und wenn man sie so dringend braucht, dass man dafür ein Vermögen ausgibt, beispielsweise auf einem Segelboot.

Rüge: Präsident Obamas Flug zur COP21 in Paris kostete 2.840.896,80 Dollar

geschrieben von Eric Worrall | 31. Juli 2016

Eric Worrall

Niemanden scheint es zu stören, wenn ein „Grüner“ viele, viele Kilometer mit dem Flugzeug zurücklegt.

Judicial Watch zufolge zeigt eine Analyse von Dokumenten der Regierung,

auf deren Herausgabe im Rahmen des FOIA [Gesetz zur freien Information] erfolgreich geklagt worden war, dass der Flug von Präsident Obama zur COP21 in Paris 2.840.896,80 Dollar gekostet hat – was die Gesamtreisekosten von Präsident Obama bis heute auf sagenhafte 83 Millionen Dollar gehoben hat.

Weltweiter Temperaturrekord gemessen?

geschrieben von Helmut Kuntz | 31. Juli 2016

Helmut Kuntz

Warum ist das nicht das Topthema in den Nachrichten? Diese Frage hat sich der Autor auch gestellt, als er die Information auf Klimaretter.Info gelesen hat:

1. Geoethik Konferenz über Klimawandel – Wissenschaft und Geoethik am 8 & 9.9.16 in London

geschrieben von WebAdmin | 31. Juli 2016

Das Independent Committee in Geoethics (1) führt am 8 & 9.9.16 in London seine erste wissenschaftliche Konferenz zum Thema „Climate Change – Science und Geoethics“ durch. Teilnehmen können alle, die an der wissenschaftlichen Wahrheit über den Klimawandel interessiert sind. Hervorragende Wissenschaftler aus aller Welt haben bereits ihre Teilnahme zugesagt. Konferenzsprache ist Englisch. Der Eintritt ist kostenlos, Spenden jedoch sehr erwünscht. Ort: Main Hall der Conway Hall am Red Lion Square (Holborn). Conway Hall liegt im Zentrum von London und ist per U-Bahn leicht zu erreichen. Diese Information wird für eine Weile oben „kleben“.